



Roger Schutz

Frère Roger

Inhaltsverzeichnis

1. Roger Schutz auf dem Weg nach Taizé
2. Roger Schutz kümmert sich um Flüchtlinge und Kriegsgefangene
3. Die Gemeinschaft von Taizé
4. Das alljährliche Konzil
5. Frère Rogers Tod
6. Die Beerdigung
7. Taizé lebt weiter

Der Weg nach Taizé

Roger Schutz:

- Geburtstag: 12. Mai 1915, in Provence im Kanton Waadt
- Todestag: 16. August 2005 in Taizé in Frankreich

Roger Schutz, Sohn eines Pfarrers, studierte Theologie in Lausanne und Straßburg. 1940 gab er seine Karriere als Pfarrer auf, um mit dem Fahrrad nach Taizé zu fahren, mit dem Plan eine Gemeinschaft zu gründen.



Roger Schutz hilft Flüchtlingen

Roger Schutz versteckte Flüchtlinge in der Kriegszeit - vor allem Juden.
Nach Kriegsende, 1945, kümmerte er sich außerdem noch um deutsche Kriegsgefangene. Er bekam immer mehr Anhänger, darunter Christen verschiedener Konfessionen.



Die Gemeinschaft von Taizé

1949 gründeten die ersten 7 Brüder die „Communauté de Taizé“ das heißt die Gemeinschaft von Taizé. Die Ordensmitglieder leben in Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam. Roger Schutz nannte sich von diesem Moment an Frère Roger.



Das alljährliche Konzil

Seit den 50er Jahren versammelten sich schon vor allem jugendliche Christen in Taizé. Taizé wurde ein spiritueller Ort für Zehntausende junge Christen und fand wachsenden Zuspruch. 1974 fand das erste Konzil der Jugend statt, es wurde von mehr als 40000 Jugendlichen besucht.



Frère Rogers Tod

Am 16. August 2005 wurden ihm, bei seinem Abendgebet vor 2500 Jugendlichen, von einer psychisch gestörten Frau, 3 Messerstiche zugefügt. Frère Roger starb wenige Stunden danach an seinen Verletzungen. Frère Alois Löser folgte nach seinem Tod als Verantwortlicher für die Communauté.



Die Beerdigung

1000 Jugendliche, Erwachsene, Politiker und wichtige Würdenträger aus vielen Regionen kamen zu seiner Beerdigung. Frère Roger legte den Grundstein für einen spirituellen Ort für Jugendliche.





Taizé lebt weiter

Nach Frère Rogers Tod lebt Taizé weiter. Jedes Jahr besuchen mehrere 10000 Jugendliche Taizé.

Wieso war Frère Roger ein moderner Prophet?



Er lebte nach Regeln, die aus der Bergpredigt Jesu entnommen waren und gab diese an seine Anhänger weiter.

Er versuchte, Jugendlichen Gottes Nähe zu zeigen, indem er mit ihnen zusammen und für sie gebetet hat.

Er versteckte Jugendliche, versuchte ihnen zu helfen und brachte sich damit selbst in Gefahr.